



© Karl Grimm

## Helene-Deutsch-Park

Pulverturm-gasse, Sobieskigasse  
1090 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT

**Stadt Wien**

TRAGWERKSPLANUNG

**Peter Spitzer**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Stadt Wien**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Karl Grimm**

FERTIGSTELLUNG

**2011**

SAMMLUNG

**next.land**

PUBLIKATIONSdatum

**10. Juli 2018**



Der Park entstand im Inneren eines Gebäudeensembles durch die Öffnung der Außenanlagen historischer Sozialanstalten. In die Bauten zogen nun Büros sowie Kindergarten- und Jugendgruppen ein. Die Neugestaltung bindet die intensive Spielnutzung der Institutionen in einen Park für alle ein.

Ein „Regenbogenband“ ist neues Leitelement. Der Regenbogen ist Symbol der Vielfalt. Er steht für Menschen vieler Farben und Eigenschaften sowie für Toleranz, Freiheit und Frieden und kann so Sinnbild für den Umgang mit Menschen sein. Das Regenbogenband zieht sich als schmales, buntes Modulmöbel mit Wellen und flachen Abschnitten durch den ganzen Park. Es leitet von der Straße in den Park hinein und verbindet Spielbereiche. Das markante Element ist Sitzmöbel für alle, Jugendmöbel und Spielgerät. Die bunten Farben setzen einen heiteren Akzent in der Innenhofsituation.

Beim Haupteingang wurde ein offener Vorplatz geschaffen, der zum Parkbesuch einlädt, Einblicke ermöglicht und zu mehr Sicherheit durch soziale Kontrolle beiträgt. Ein gut entwickelter Altbaumbestand und Gräserovals unterstreichen den Parkcharakter trotz dichter Ausstattung.

Eine neue Wegführung bildet drei Schleifen, die zum Laufen und Fahren mit Dreirad, Trittroller und Kinderfahrrad animieren. Ein Sand-Wasser-Spielbereich wurde in einen Geländesprung eingebettet. Tetraeder aus Robinienrundholz auf einer Wiese können mit Tüchern und Planen zu temporären Spielzelten umgestaltet werden. Drei gemischte Rabatte mit niedrigen Sträuchern und Stauden mit den Leitfarben blau, rot und gelb spielen auf das Regenbogenmotiv an. (Text: Karl Grimm)



© Karl Grimm



© Karl Grimm



© Karl Grimm

## Helene-Deutsch-Park

### DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Karl Grimm

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Erika M. Klosterhuber

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadt Wien

Mitarbeit ÖBA: Sieglinde Schuster (MA42 Wiener Stadtgärten)

Tragwerksplanung: Peter Spitzer

Maßnahme: Neubau

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2009 - 2010

Fertigstellung: 2011

Grundstücksfläche: 3.450 m<sup>2</sup>

Baukosten: 425.000,- EUR

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Landschaftsbau / Ing. Richter GmbH Garten- und Landschaftsbau, Wimpffengasse 43,  
1220 Wien

### PUBLIKATIONEN

playground@landscape, 1/2013, S. 66-70



© Karl Grimm

Helene-Deutsch-Park



Freiraum